

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

**Donnerstag, den 05. Juni 2003**

Guten Morgen!

Der Bulle lebt, keine Frage. Es ignoriert sämtliche Sentiment-Indikatoren und schreitet unaufhaltsam voran. Gestern war ein extrem bullischer Tag bei hohem Volumen. In seinem Schatten gedeihen Aktien wie Newmont Mining prächtig. Die Gold-Aktien zeigen relative Stärke gegenüber dem physischen Metall. Newmont endete auf einem neuen Jahreshoch.

Es gibt nicht viele – auch nicht die Bullen -, die diesen unterbrechungsfreien, grandiosen und seit vielen Jahren nicht mehr erlebten Anstieg des Aktienmarktes vorhergesagt haben. Es ist die bisher längste (seit Oktober 2002) und stärkste Rally (plus 50% Nasdaq) im Bärenmarkt. Ich werde mich hüten, ein Ende dieser Rally vorherzusagen. Klar, es gibt eine sehr relevante Zeitprojektion für den 19/20. Juni, aber die vergangene am 2. Mai hat versagt. Ist das Verfahren deshalb falsch? Glaube es nicht. Werde diesen Termin wiederum sehr genau beobachten und beim Einstieg etwas vorsichtiger sein.

-----

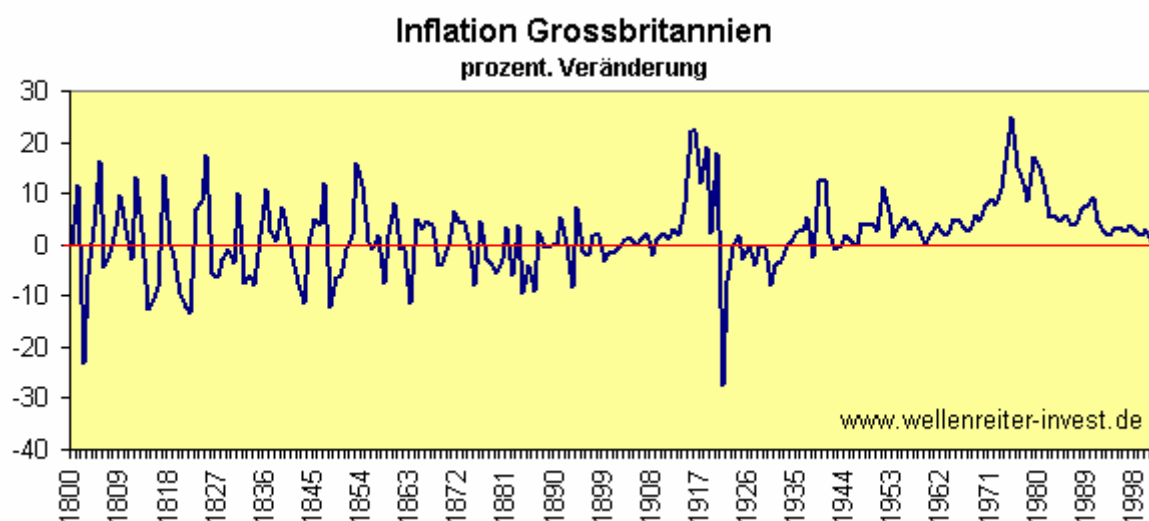
Die Halbleiter gelten als Hinweis auf das, was das smarte Geld macht. Sie sind im Begriff, ihren Bärenmarktrendkanal nach oben zu durchbrechen.

Halbleiter-Monatschart



Die vergangenen beiden Jahrhunderte zeigen extrem unterschiedliche Inflationenmuster. Das folgende Chart sollte man sorgfältig betrachten. Während der Preisindex Grossbritanniens im 19. Jahrhundert angesichts des Goldstandards auf natürliche Art und Weise zwischen Inflation und Deflation oszillierte, unterdrückte die Politik des Schuldenmachens und die Abkehr vom Goldstandard dieses Schema im 20. Jahrhundert.

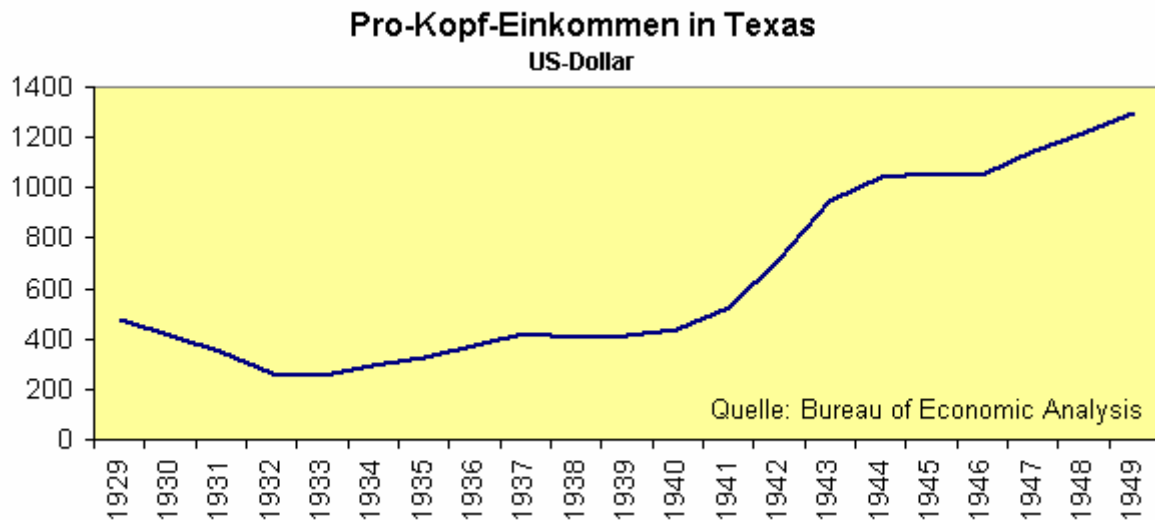
Die Welt war durch den ersten Weltkrieg in ein Ungleichgewicht geraten (siehe das extreme Verhalten zwischen 1910 und 1925), auf das die Zentralbanken zur vermeindlichen Wiederherstellung des Gleichgewichts mit manipulatorischen Massnahmen reagiert haben.



Die Zentralbanken haben erreicht, dass für uns das Wort „Deflation“ nach dem zweiten Weltkrieg zum Fremdwort wurde, aber um welchen Preis! Es wäre wünschenswert, den natürlichen Rhythmus wieder aufzunehmen. Aber dies kann erst nach einer schmerzvollen Bereinigung gelingen, die mit Entschuldung und Abbau der Manipulationen einhergeht. Sowohl Deflation als auch Inflation sind geeignete Mittel.

-----

Es ist bekannt, dass die USA durch den 2. Weltkrieg wirtschaftlich enorm profitiert haben. WWII half Ihnen, die eigene Depression zu besiegen und letztendlich zur unbestrittenen Weltmacht aufzusteigen. Als Beispiel habe ich ein Chart herausgesucht, welches das Pro-Kopf-Einkommen in Texas zwischen 1929 und 1949 darstellt.



Man erkennt, dass sich das Pro-Kopf-Einkommen zwischen 1929 und 1932 halbierte. Es verblieb in den gesamten 30er Jahren unterhalb des Wertes von 1929. Erst mit dem Kriegseintritt der USA und der kurz zuvor angelaufenen massiven Kriegsproduktion war die Depression beendet. Zwischen 1941 und 1945 verdoppelte sich das Pro-Kopf-Einkommen in Texas. Ich habe deshalb Texas als Beispiel ausgewählt, weil dieser US-Staat das hatte, was die Kriegsmaschinerie dringend brauchte: Öl. Während die deutsche Bevölkerung im Inferno des Bombenhagels starb und litt, erfreuten sich die Texaner stark wachsender Prosperität.

So ist der Krieg.

-----

Zu den Märkten.

1,59 Mrd. Aktien wechselten gestern an der NYSE den Besitzer. Das hohe Volumen kam gestern zurück. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,35 Mrd., das Abwärtsvolumen 225 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 85% vom Gesamtvolumen. Wieder ein grosser Tag für die Bullen.

Der Dow schloss mit 9038,98 Punkten um 116 Zähler höher als am Vortag. Das ist der höchste Tagesschlusskurs seit dem 22. August 2002.

Der S&P 500 stieg um 15 auf 986,24 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1634,65 Punkten 1,9% höher. Die Halbleiter endeten 3,3% im Plus.

Der Transport-Index fiel um 1,8% auf 2556,40 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Hausbauer, Biotech; Grösste Verlierer: ---

Der T-Bond Future endete bei 121,05 Punkten, was einer Rendite von 4,35% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,00 Dollar.

Der Dollar Index stieg auf 93,79 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 369,9 Dollar/Unze; Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,50 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,1% auf 141,40 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,4%; er endete bei 75,10 Punkten. Newmont Mining gewann 72 Cents und endete bei 30,87 Dollar.

Zeitprojektionstage 19./20. Juni

### Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,1% auf 22,48 Punkte. Der VXN fiel um 1,5% auf 33,01 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,76 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 84%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 46,62 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



### Absacker

Morgan Stanley Ökonom Stephen Roach macht sich grosse Sorgen um Europa und speziell Deutschland. Unsere Politiker wollen es nicht wahrhaben.

<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/20030602-mon.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.